

INHALTSVERZEICHNIS

Quellen- und Literaturverzeichnis

I. Verzeichnis der handschriftlichen Quellen	VIII
II. Gedruckte Quellen und Literatur	X

Einleitung. Vorfragen

§ 1. Wesen und Bedeutung der Libri Ordinarii	1
§ 2. Der älteste Trierer Domordinarius im Rahmen der Liturgiegeschichte des Trierer Domes	6
1. Kapitel. Der älteste Liber Ordinarius der Trierer Domkirche und verwandte Quellen	
§ 3. Die Handschrift	17
§ 4. Aufbau und Inhalt des Liber Ordinarius	20
§ 5. Alter und Quellen des Liber Ordinarius	22
§ 6. Zum Vergleich und zur Ergänzung herangezogene Quellen	39
a) Der Ordinarius des Erzbischofs Balduin von 1345	40
b) Der Ordinarius des Stiftes St. Paulin von ca. 1700	41
c) Breviarium Treverense aus der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts	43
d) Der Tonar des Regino von Prüm von ca. 900	44
Exkurs. Ist Regino von Prüm der Verfasser des nach ihm benannten Tonars, und welcherart war das von ihm dafür benutzte Antiphonar?	49
2. Kapitel. Zum Inhalt des Liber Ordinarius	
I. Der Festkalender	
§ 7. Seine Entwicklung	58
§ 8. Der Festkalender des Liber Ordinarius verglichen mit dem des erweiterten Hadrianums und dem Kalendar Erzbischof Balduins von 1345	65
II. Besonderheiten im Kirchenjahr	
§ 9. Das Herrenjahr	79
§ 10. Das Heiligenjahr	165
Exkurs. Der liturgische Farbenkanon Triers	213

VI

III. Stationsfeiern und Prozessionen in der Domliturgie

§ 11. Einleitende Bemerkungen	220
§ 12. Der Dom und die Liebfrauenkirche	222
Exkurs. Topographisches zu Dom und Kreuzgang	
1. Über die Lage des Volksaltars im Dom	229
2. Neues zu den Kapellen und Kapitelsbauten im Kreuzgang	230
§ 13. Die übrigen im Liber Ordinarius genannten Kirchen und Kapellen	239
§ 14. Die eigentlichen Stationen	251
a) Der Dom als Stationskirche	251
b) Andere Kirchen in und außerhalb der Stadt als Statio	290
1. Die Patroziniums- und Dedikationsstationen	290
2. Die Prozessionen an den Ferialtagen der Fastenzeit	298
3. Die Bittprozessionen	305
4. Die Wolfsprozession (Statio luporum)	317
5. Die Bannprozession (Statio bannita)	321
6. Die Freitagsprozessionen der Nachpfingstzeit	323
§ 15. Die übrigen Prozessionen der Domliturgie	325
a) Mit dem Tagesamt verbundene Prozessionen	325
b) Mit dem Chorgebet verbundene Prozessionen	328
§ 16. Außerordentliche Prozessionen bei besonderen Anlässen	334
1. Bittprozessionen	334
2. Reliquien- und Ablaßprozessionen	335
3. Beim Empfang von kirchlichen und weltlichen Großen	337
4. Prozession zum Versehgang	341
5. Bei Begräbnissen und sonstigen Trauerfeierlichkeiten	341

IV. Zur Struktur des Tagzeitengebetes

§ 17. Besonderheiten einzelner Horen	350
§ 18. Die Leseordnung	370
§ 19. Die Hymnenordnung	373
§ 20. Die Kapitel und Kollekten	377
§ 21. Die Fürbittlitanei (Preces)	383
§ 22. Zusatzpsalmen und Zusatzoffizien — Votivoffizien	387

3. Kapitel. Quellen und Entwicklung der römisch-trierischen Liturgie	
§ 23. Die Quellen — Zusammenfassung	394
§ 24. Versuch eines entwicklungsgeschichtlichen Überblicks für das Stundengebet der Trierer Kirche	396
§ 25. Editionsregeln	425
Text des Liber Ordinarius	431
Anhang. Litaniae Treverenses. Preces	557
Register	563
Tafeln. Grundriß des Trierer Domkreuzgangs	
London, Brit. Mus., Harley 2958, f.	27r, 60r
Anlage. Plan der Stadt Trier mit den kirchlichen Denkmälern, geistlichen Wohnhöfen und Pfarrfriedhöfen bis 1780	